## Offizielles Merkblatt für Vereinsvorstände.

Die vom Vorstand beauftragten Wertermittler benötigen zur Erstellung einer Wertermittlung bei Pächterwechsel – soweit – vorhanden - die Niederschrift der alten Wertermittlung und folgende Angaben:

1.	KGV Gartennummer?
2.	Wann wurde der Pachtvertrag gekündigt, und liegt die Kündigung vor?  Wann gekündigt:
3.	Name des scheidenden Pächters? (Vor- und Zuname)
4.	Weitere Anwesende bei der Wertermittlung
5.	Wie viel m² hat die Parzelle? m²
6.	Wie alt ist die Laube? Jahre ist etwas erneuert oder angebaut worden? wenn ja, was und wann?
7.	Wasseruhr: Eichung aus dem Jahr? (max. 6 Jahre Eichdauer),
8.	Stromzähler: Eichung aus dem Jahr?  Analog: (max. 16 Jahre Eichfrist)   Digital: (max. 8 Jahre Eichfrist)
	wem gehört er. Verein 🗆 oder Pächter? 🗀 (zutreffendes ankreuzen)
9.	Welcher Zaun gehört dem scheidenden Pächter? $\square$ rechte Seite $\square$ linke Seite
10	. Weitere Besonderheiten
Das sind alles Fragen die vom Vorstand ordnungsgemäß beantwortet werden müssen. Als Wertermittler sind wir von jeglicher Haftung, aufgrund einer fehlerhaften Wertermittlung, ausgeschlossen. In der Wertermittlung unterschreibt der Vereinsvorstand die Richtigkeit und übernimmt die Haftung	

Stand: 21.11.2025

Wir danken es ihnen

Die Wertermittler